

Kunst vor Ort e.V.

Förderung von Jugendkunst und –kultur in Hagen



Kunst vor Ort besteht seit 2016 als Initiative für offene und kostenlose Kreativangebote für Kinder und Jugendliche in Hagen. Im Oktober 2017 wurde der Verein *Kunst vor Ort e.V.* gegründet, mit dem Ziel Jugendkunst und -kultur in Hagen (noch besser) zu fördern. Seit April 2018 ist der Verein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Durch ein modernes und offenes Kunst- und Aktionsprogramm möchten wir junge Menschen zu neuen kreativen Ausdrucksformen anregen und deren Potential fördern. Der Verein reagiert auf den oft mangelnden Zugang zu kultureller Bildung mit dem Ziel, mehr Chancen zur Persönlichkeitsentwicklung zu bieten.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen in Hagen. Wir möchten die Kinder in ihren Stadtteilen mit diesem Angebot "direkt vor der Haustür" ansprechen. Dadurch soll ihnen Teilhabe ermöglicht werden am gesellschaftlichen Leben, insb. an kreativen Prozessen fernab eines Museums oder einer kulturellen Einrichtung, zu der sie zunächst keinen Zugang haben. Langfristig möchte der Verein den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Schulen in den Stadtteilen sowie mit Kunst- und Kulturaktionen der örtlichen Kultureinrichtungen und der freien Kulturszene verstärken, um interessierten Kindern die Wege dorthin zu ebnen.

Konzept

Kunst vor Ort ist ein Konzept für offene und kostenlose Kreativangebote für Kinder und Jugendliche in Hagen. Es entstand aus dem Praxisentwicklungsprojekt „Kommunale Bildungslandschaft Hagen“ des Fachbereichs Jugend & Soziales der Stadt Hagen, bei dem u.a. durch Sozialraumanalysen und Expert*inneninterviews (z.B. mit Lehrer*innen, Leitung der Jugendzentren etc.) festgestellt wurde, dass es insbesondere an Angeboten im Bereich „aufsuchender Arbeit“ und „kultureller Bildung“ mangelt. In einer ersten Pilotphase im Jahr 2016 wurden „Kunst vor Ort“-Angebote erfolgreich getestet und in 2017 weitergeführt.



Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen, sich kreativ auszudrücken und ihre eigenen Ideen in die Tat umzusetzen. Dies setzen wir durch Angebote der kulturellen Bildung, meist in Form von aufsuchender kulturpädagogischer Arbeit, um. Unser Angebot richtet sich an alle jungen Menschen in Hagen. In verschiedenen Stadtteilen auf öffentlichen Plätzen bieten lokale Künstler*innen zusammen mit pädagogischen Fachkräften regelmäßig vielfältige Kunstaktionen für Kinder und Jugendliche unmittelbar in ihrem Umfeld an. Vordergründig stehen dabei Stadtteile

im Fokus, die eine heterogene Bevölkerung und große soziale Ungleichheiten aufweisen. Unsere wöchentliche Arbeit und diverse Sonderaktionen mit jungen Menschen fördern soziale und sprachliche Kompetenzen und schafft einen kulturellen Dialog. Wir stellen Arbeitsmaterialien und vermitteln den Kindern und Jugendlichen künstlerische Techniken, um Kreatives zu schaffen und sich selber individuell in ästhetischer Form auszudrücken.

Durch dieses Konzept wird neu hinzukommenden Kindern und Jugendlichen oder solchen mit wenig Sprachkenntnissen ein sehr niedrigschwelliger Zugang geboten.

Zur Zeit sind wir viermal in der Woche in den Stadtteilen Altenhagen, Wehringhausen und Haspe auf öffentlichen Plätzen präsent. Daneben gibt es viele unterschiedliche Sonderaktionen im gesamten Stadtgebiet mit verschiedenen Kooperationspartnern. Kinder und Jugendliche dürfen kostenlos teilnehmen.

Aufgrund der aufsuchenden Arbeit kommen immer wieder neue Kinder und Jugendliche, denen die Mitarbeiter*innen unbekannt sind. Andererseits kommen viele Kinder häufig wieder und es entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis zwischen den Teilnehmer*innen und den Mitarbeiter*innen.



Unser Team

Mitarbeiter*innen bei Kunst vor Ort sind sowohl Ehrenamtliche als auch Honorarkräfte, sie gestalten die Arbeit des Vereins gemeinsam in den verschiedenen Bereichen – die direkte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die dafür notwendige organisatorische Arbeit. Verantwortung für die Arbeit des Vereins trägt ein ehrenamtlicher Vorstand bestehend aus zwei Personen.

Jedes Angebot wird von mindestens zwei Betreuer*innen geleitet, die sich in einem künstlerischen und/oder pädagogischen Arbeitsfeld qualifiziert haben. Bei der Zusammensetzung der Teams wird auf eine paritätische Besetzung in Bezug auf Geschlecht und Profession geachtet.



Ziele unserer Angebote

- Durch gemeinsames kreatives Tun in einer interkulturellen Gruppe werden individuelle Fähigkeiten ebenso wie interkulturelle Kompetenz, sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Sozialkompetenz und positive Gruppenerfahrungen gefördert.
- Niederschwellige, kostenlose Freizeitangebote werden im Sozialraum der Zielgruppe geschaffen.
- Den Kindern und Jugendlichen werden Ausdrucksmöglichkeiten gegeben, die nicht primär auf ihren sprachlichen Kompetenzen beruhen.
- In heterogenen offenen Settings mit sehr unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen wird Inklusion gelebt und Partizipation ermöglicht.
- Das kreative Potenzial von Kindern und Jugendlichen wird ressourcenorientiert gefördert.

Folgende Angebote haben bereits stattgefunden:

2016

regelmäßige Aktionen (wöchentlich Juli bis Oktober) in Wehringhausen (Wilhelmsplatz & Bodelschwinghplatz, Altenhagen (Friedensplatz) und Mitte (Volkspark)

Graffiti-Projekt am Trafohaus Wilhelmsplatz

2017

regelmäßige Aktionen in Wehringhausen (2x/Woche Wilhelmsplatz oder Kulturoase) und Altenhagen (1x/Woche Friedensplatz oder Focus Altenhagen)

Graffiti-Projekte mit der Hauptschule Remberg, am Bahnhof Hagen-Westerbauer (in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendpark Haspe) und am Trafohaus Gutenberg/Pelmkestr.

Projekt "Wir machen uns einen Schulsuperhelden / eine Schulsuperheldin" mit der Janusz-Korczak-Schule.



2018

regelmäßige Aktionen in Wehringhausen (2x/Woche, Wilhelmsplatz, Bodelschwinghplatz oder Kulturoase), Altenhagen (Friedensplatz oder Focus Altenhagen) und Haspe (Hüttenplatz)



Sonderprojekte in Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z.B. "Ankommen & Kennenlernen" (Quartiersmanagement), LitArt (Stadtbücherei), "Ich bin. Hier" (Graffitiprojekt, ev. Jugend Haspe), "Hagen erforschen"-Ferienmaus-Woche (CVJM) und "Wir drucken Wehringhausen"-Workshop im Rahmen der "Nachtfrequenz" Nacht der Jugendkultur in NRW.

Geplant sind in den Herbstferien 2018 ein upcycling-Projekt zum Thema "Müll" in Altenhagen (mit Unterstützung des HEB) und ein Graffiti-Projekt in Kooperation mit der ha.ge.we.



Bisher haben wir u.a. mit folgenden **Kooperationspartnern** zusammengearbeitet:
Stadt Hagen, Fachbereich Jugend & Soziales; Stadt Hagen, Fachbereich Kultur; Stadtkanzlei der Stadt Hagen; Quartiersmanagement Hagen-Wehringhausen; Kommunales Integrationszentrum; Regionales Bildungsbüro; Stadt Hagen, Quartiersmanagement; Kinderatelier Altenhagen; Beratungsstelle Focus Altenhagen des Caritasverbandes; Jugendring Hagen; CVJM Hagen; Ideenlabor Hagen; Kinder- und Jugendpark Haspe; Kulturzentrum Pelmke; Kooperative K; LKD NRW; Stadtbücherei Hagen; Wortschatz gGmbH und verschiedene Schulen in Hagen.

Zweck des Vereins

Neben der Umsetzung von konkreten kulturellen Angeboten für Kinder und Jugendliche mit dem beschriebenen Konzept verfolgt der Verein "Kunst vor Ort" laut Satzung die Förderung der kulturellen Jugendbildung durch folgende Aktivitäten:

- Wir entwickeln kulturelle Jugendbildung in Hagen weiter und vernetzen hierzu Akteure und Interessierte.
- Wir fördern Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch in allen Belangen kulturpädagogischer Arbeit in Hagen.
- Wir regen an zur Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe der Stadt Hagen ebenso wie mit den kulturellen Identitäten der nach Hagen Zugewanderten.
- Wir erarbeiten kunst- und kulturpädagogischen sowie interkulturelle Konzepte und setzen diese um.
- Wir bieten Fortbildungen für Fachkräfte und Interessierte.

